

G A B E N B E R E I T U N G

Impuls für den Schöpfungstag oder die Schöpfungszeit

1. Ich bringe dar: **die Luft**, die wir atmen, Luft, die uns belebt, Wind, der die Wolken treibt, Wind, der uns frei macht. Wir danken Dir, Gott für die Luft: Gib uns Luft zum Leben.
2. Ich bringe dar: **das Wasser**, das wir trinken, Wasser, das den Durst aller Lebewesen stillt, Wasser, aus dem alles Leben kommt, Wasser, das frisch und rein macht. Wir danken Dir, Gott, für das Wasser: Gib uns Wasser zum Leben.
3. Ich bringe dar: **die Erde**, die unsere Mutter ist, Erde, auf der unsere Füße stehen, Erde, die Nahrung hervorbringt für alle Lebewesen, Jahr um Jahr, Erde, von der wir genommen sind, Erde zu der wir wieder werden. Wir danken dir, Gott für die Erde. Gib uns Erde zum Leben.
4. Ich bringe dar: **das Feuer**, das Licht ist und Leben, Feuer, das wärmt und leuchtet, Feuer, das vernichtet und reinigt, Feuer, das schmilzt und verwandelt, Feuer, das Geist ist und Freiheit. Wir danken dir, Gott, für das Feuer: Gib uns das Feuer, gib uns den Geist.
5. Ich bringe dar: **das Brot**, Brot aus Erde und Wasser, Brot aus Luft und Feuer, Brot der Gemeinschaft und des Teilens, Brot zum Leben für alle, Brot, das Christus nahm und brach und gab: Ich bin das Brot des Lebens. Wir danken dir, Gott, für das Brot: Gib uns Brot zum Teilen.
6. Ich bringe dar: **den Saft der Reben**, das Getränk des Weinstocks – Saft und Wein, Süße und Freude, aus dem Kelch, aus dem alle trinken, dem Kelch der Gemeinschaft; Kelch des Leidens und Kelch der Freude; Kelch, den Christus nahm und gab: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wir danken dir, Gott, für den Wein. Gib uns Wein zum Danken und zur Freude.
7. Ewiger heiliger Gott, Du, unser Vater, unsere Mutter! Wir bringen dir dar, was du uns gibst: Luft und Licht, Wasser und Erde, Brot und Wein. Auch in dem, was in unseren Händen verdorben ist, spüren wir deine Schöpfergüte – vom Ur-Anfang her. Gott, wir preisen deine Schöpferkraft in allem, was ist und was lebt. Für alles danken wir dir. Hilf uns zu bewahren und zu achten, was du in unsere Hände legst und was du uns anvertraust für das Leben der Welt.

(Gottes Schöpfung – uns anvertraut, S 103)

Quelle: „*Die Schöpfung feiern*“, Ein Behelf für Gottesdienste und Feiern in Gruppen und Pfarren, Herausgegeben von den Umweltbeauftragten der Katholischen Kirche Österreichs, Graz '2009, S. 27